

03.02.2017 12:21

## **CDU Cochem-Zell startet Prozess „Stärkung des ländlichen Raums“**

**Ernst.** Die CDU Cochem-Zell startet gemeinsam mit den Nachbarkreisen Rhein-Hunsrück und Bernkastel-Wittlich einen Bürgerdialog zur Stärkung des ländlichen Raums.

Die Auftaktveranstaltung in Ernst fand mit großer Beteiligung der Vorstände der CDU-Vereinigungen Junge Union, Frauen Union, Senioren Union sowie dem CDU Kreisvorstand und der Kreistagsfraktion statt.

„Ziel ist es, die Attraktivität unserer Heimat weiter zu verbessern und insbesondere junge Menschen in unseren Dörfern und kleinen Städten zu halten oder zurückzuholen. Schließungen jeder Art sind immer nur Symptome und Folgen eines Grundproblems. Es gilt, Maßnahmen einzuleiten, die dieses Grundproblem – nämlich die schrumpfende Bevölkerungszahl – beheben. Denn nur so wird es uns dauerhaft gelingen, eine gute Infrastruktur zu erhalten“, so die CDU Kreisvorsitzende Anke Beilstein, MdL. Der Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Peter Bleser, hatte die Idee, mit einer breiten Beteiligung der Bevölkerung mögliche Entwicklungsmöglichkeiten zu erarbeiten und umzusetzen.

In seinem Vortrag berichtete er, dass er seit dem Jahr 2015 innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einen Staatssekretärsausschuss von insgesamt sechs Bundesministerien leitet, die die Koordination der Politik für den ländlichen Raum übernommen hat.

Der Bund hat allein für das Jahr 2017 zusätzlich 95 Mio. EUR zur Förderung von Projekten im ländlichen Raum bereitgestellt. „Auch im nächsten Jahr sollen die Mittel weiter aufgestockt werden“, so Bleser.

In den Parteigremien sollen, unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, Vorschläge und Ideen gesammelt und diskutiert werden. Ortsbürgermeister, Vereine, Verbände und jeder Bürger aus der Region sollen die Möglichkeit haben, sich an der Zukunftsdiskussion zu beteiligen. Hierzu wird ein Fragebogen erarbeitet, der im Anschluss breit gestreut wird.

Ein erster Zwischenschritt soll ein großer Kongress sein, der am 9. Juni 2017 in der Stadthalle Zell stattfindet. Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) wird dort seine Vorstellungen zur Stärkung des ländlichen Raums präsentieren. In drei Diskussionsforen unter Leitung der Landräte Manfred Schnur (COC), Dr. Marlon Bröhr (RHK) und Gregor Eibes (BWIL) sollen die Themen „Persönliche Perspektive“, „Infrastruktur“ sowie „Versorgung und Dienstleistungen“ diskutiert werden.

Eine weitere Veranstaltung ist zu Beginn des Jahres 2018 geplant, auf der dann, so der Vorschlag von Landrat Manfred Schnur, konkrete Maßnahmen unter dem Arbeitstitel „Zukunftsstrategie im Landkreis Cochem-Zell“ vorgeschlagen und beschlossen werden sollen.

„Durch ein breites Meinungsbild, insbesondere durch die Ideensammlung, können wir die Landkreise Cochem-Zell, Rhein-Hunsrück und Bernkastel-Wittlich zum Leuchtturm in ganz Deutschland machen“, so der Bundestagsabgeordnete Peter Bleser. „Wir können uns gut vorstellen, das anschließend auch mit einer Werbe- und Imagekampagne für den ländlichen Raum zu verbinden, damit junge Menschen nach der Ausbildung wieder zurück aufs Land ziehen.“, ergänzt die Vorsitzende Anke Beilstein.